

Darum geht es in der IGBCE
Gemeinsam mehr



Foto: Ralf Orlowski

Michael Linnartz,
Bezirksleiter
IGBCE Hannover

„Eine funktionierende Gesellschaft basiert auf gelebter Solidarität. Unsere Aktionen rund um Tarifverhandlungen und den 1. Mai beweisen unsere große Stärke als Gemeinschaft. Darauf können wir stolz sein.“

Liebe Kolleg*innen,

für eure Teilnahmen bei den zurückliegenden Aktionstagen möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Ihr verleiht uns die Kraft, die wir als Gewerkschaft brauchen, um auch bei hart geführten Auseinandersetzungen, wie zuletzt der Tarifrunde Energie, durchzuhalten. Ich bin stolz auf unsere Gemeinschaft, die auch zum 1. Mai erneut ihre Größe bewiesen hat. Daraus können wir Kraft schöpfen, die es in Zeiten vieler Herausforderungen braucht.

Philipp Hoß verlässt den Bezirk

Vor neuen Aufgaben

„Nach zwei wunderbaren Jahren endet zum 1. Juni mein Einsatz im Bezirk. Für die schöne Zeit möchte ich mich herzlich bei allen Kolleg*innen bedanken, die ich hier kennen-



Foto: privat

lernen durfte! Auch wenn der Abschied schwerfällt, freue ich mich auf meine zukünftigen Aufgaben als Sekretär zur Ausbildung bei der IGBCE und neue Erfahrungen, die auf mich zukommen. Danke für die unvergesslichen beiden Jahre!“
Wir wünschen Philipp viel Erfolg dabei!

Gelebte Solidarität

Die Stärke gemeinsamer Gewerkschaftsaktionen führte sowohl am 1. Mai als auch im Tarifkonflikt während der Tarifrunde Energie zu einem Ergebnis: Gemeinsam erreichen wir mehr!

Ende April folgten bundesweit tausende Beschäftigte dem Aufruf zum Warnstreik in der privaten Energiewirtschaft. Damit stärkten sie die Position der IGBCE in den Verhandlungen für die Tarifgruppe Energie. Nur dank dieses Drucks gelang kurz darauf die Einigung, mit der die Kolleg*innen spürbar entlastet werden. 10,5 Prozent mehr Entgelt und ein besonders gutes Ergebnis für die Auszubildenden sind nur Teile des starken Abschlusses (wir berichteten im Ticker KW 17).

Ebenso deutlich und „ungebrochen solidarisch“ hissten die IGBCE-Mitglieder im Bezirk Hannover am 1. Mai ihre Flaggen. Darüber freute sich Bezirksleiter Michael Linnartz: „Unser Motto für 2023 war gut gewählt. Denn es ist von enormer Bedeutung, den Spaltungs-



Foto: IGBCE Bezirk Hannover

Nach der erfolgreichen Tarifrunde Energie informierten der Bezirksleiter (links), der Betriebsratsvorsitzende von TenneT, Michael Kunter (rechts), und die Kolleginnen Sandra Wusseng und Sandra Malycha die Beschäftigten.

tendenzen in unserer Gesellschaft eine starke, gut funktionierende Gemeinschaft vor Augen zu halten. Ich bedanke mich für eure Leidenschaft und euer Engagement, wenn es darum geht, unserer IGBCE ein Gesicht zu verleihen.“



Die Mitglieder der IGBCE-Ortsgruppe Hohe Heide hatten die Maikundgebung auf dem Benefelder Sportplatz in Walsrode organisiert und konnten sich über den rundum gelungenen Feiertag freuen.



Foto: Wilfried Penishorn

Die Hauptrede zum 1. Mai in Walsrode hielt Bezirksleiter Michael Linnartz. Außerdem sprachen die OG-Vorsitzende Iris Schmidt sowie die Betriebsräte Detlef Scherer (DOW/DuPont) und Thorsten Buse (Wipak).

BR-Assistent*innentreffen des Bezirks Hannover

Gemeinsame Strategien finden

Am 5. Mai kamen Betriebsratsassistenzen aus dem IGBCE-Bezirk Hannover zu einem Netzwerktreffen zusammen. Ziel dieser regelmäßigen Veranstaltungsreihe ist der Austausch über betriebliche Themen und gemeinsame Erfahrungen bei der Arbeit. Aktuell stand das Thema „Umgang mit schwierigen Kolleg*in-

nen“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen erkannten dabei sehr schnell, dass sie hier vor ähnlichen Herausforderungen stehen und daher auch mit gleichen Ansätzen zu einem zielführenden Umgang kommen können. Ein Gewinn für alle, was sich auch in dem positiven Feedback zur Veranstaltung äußerte.